

Infobrief

des International Office der RWTH Aachen | No. 2/2016

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Sommer ist da und wir haben gute Neuigkeiten zu vermelden! Unser Antrag „Sister Universities – Towards an Enhanced Strategic Partnership between RWTH Aachen University and Indian Institute of Technology Madras“ wurde vom DAAD mit einer Laufzeit von 4 Jahren bis 2020 bewilligt. Wir werden Mittel in Höhe von 100.000€ p.a. (von indischer Seite gibt es noch einmal die gleiche Summe) zur Verfügung haben, um unsere Partnerschaft mit dem IIT Madras hochschulweit zu vertiefen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Professoren, die uns tatkräftig bei der Antragstellung unterstützt haben, bedanken.

Wir möchten jetzt natürlich ganz zeitnah mit der Umsetzung der geplanten Maßnahmen beginnen und werden daher am 6. und 7. September im SuperC einen Kick-Off-Workshop durchführen, zu dem wir hiermit alle Interessierten ganz herzlich einladen. Für nähere Informationen steht Ihnen Dr. Birte Seffert unter Birte.Seffert@zhv.rwth-aachen.de gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Henriette Finsterbusch
Dezernentin
für Internationale Hochschulbeziehungen

Beratung von Flüchtlingen und Fragen zur Flüchtlingshilfe

Mit Hinblick auf die gestiegene Zahl von Flüchtlingen in der Region Aachen, bietet die RWTH Aachen studieninteressierten Flüchtlingen eine frühzeitige und gezielte Beratung über den Weg ins Studium. Im International Office sowie bei der Zentralen Studienberatung erhalten Geflüchtete fundierte Informationen darüber, welche Studiengänge angeboten werden, welche Voraussetzungen für die Aufnahme eines Studiums gelten und welche Schritte notwendig sind, um die Zugangsqualifikation für das Studium zu erwerben. Neben Fragen zur Bewerbung zum Studium wird bei Fragen der Finanzierung, des Spracherwerbs und des Rechtsstatus' beraten. Aus diesem Grund kooperiert die RWTH Aachen eng mit den zuständigen Stellen der Stadt und karitativen Einrichtungen, wie z.B. Bildungserstberatung, Arbeitsagentur, Jobcenter, Ausländeramt, Kommunales Integrationszentrum, Amt für Ausbildungsförderung.

In Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum der RWTH Aachen bietet das International Office im Rahmen des DAAD-Projekts „Integra“ studienvorbereitende Deutschkurse für Flüchtlinge, die über eine Qualifikation zum Studium verfügen, aber noch den Deutschnachweis für die

Aufnahme eines Studiums benötigen.

Sollten sich studieninteressierte Flüchtlinge an Sie wenden, möchten wir Sie bitten, diese zu einer Erstberatung an die Abteilung 2.1 – Zugang und Soziales innerhalb des International Office, SuperC, 5. Etage, zu verweisen.

Bei allgemeinen Fragen zur Flüchtlingshilfe an der RWTH Aachen und Meldung von Projekten zur Flüchtlingshilfe kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail unter: flucht@rwth-aachen.de

700. ERASMUS-Abkommen

Im Juni wurde das mittlerweile 700. ERASMUS-Abkommen abgeschlossen. Dieses Abkommen stammt aus Fakultät 5, genauer der Fachgruppe Geographie und Geowissenschaften, und bezieht sich auf die Zusammenarbeit mit der University of Tartu in Estland. Wir freuen uns über diese tolle Anzahl an Abkommen und hoffen auf noch viele weitere Abkommen in der Zukunft.

Student Exchange Abkommen von FB 4 mit „University of Michigan - Shanghai Jiaotong University Joint Institute“

Am 04.04.2016 wurde ein Student Exchange Abkommen von FB 4 mit dem „University of Michigan - Shanghai Jiaotong University Joint Institute“ in Shanghai/VR China unterzeichnet. Verabredet wurde die Unterzeichnung eines Abkommens bei einem Besuch von Vertretern aus Shanghai an der RWTH Aachen im November 2015. Das „University of Michigan - Shanghai Jiaotong University Joint Institute“ wurde 2006 gegründet, um eine Ingenieurausbildung in China auf höchstem Niveau anbieten zu können. Sämtliche Vorlesungen werden in Englisch angeboten, wodurch RWTH-Austauschstudierende ein attraktives Angebot an interessanten Fächern vorfinden. Zudem zeichnet sich das „University of Michigan - Shanghai Jiaotong University Joint Institute“ durch eine besonders intensive Betreuung ihrer Studenten aus.

Orientierungs- und Welcome Tage 2016/17

Das International Office hält zu Beginn des Wintersemesters 2016/2017 Orientierungs- und Welcome Tage für neue internationale Studierende und Austauschstudierende ab, um diese an der RWTH Aachen herzlich willkommen zu heißen und Ihnen den Einstieg an der Universität und in der Stadt zu erleichtern. Von den Informationen, die die Studierenden an diesem Tag erhalten, werden Sie bei Ihren ersten Schritten in Aachen sowie beim Einstieg in das studentische Leben und in das Fachstudium an der RWTH Aachen erheblich profitieren.

Termine: 29. August 2016, 2. September 2016, 5. Oktober 2016, 6. Oktober 2016

Zielgruppe: Neue internationale Studierende und Austauschstudierende
Sprache: Englisch

Die Programmbeschreibungen finden Sie auf folgender Webseite: www.rwth-aachen.de/go/id/bpqj

NEU: Ab dem Wintersemester 2017/18 veranstaltet das International Office für alle neuen internationalen Studierenden eine Welcome Week. Die Welcome Week wird in der Zukunft als fester Terminblock immer eine Woche vor der ERSTI Woche stattfinden. Im Wintersemester 17/18 wird die Begrüßungswoche folglich vom

18. bis 22. September 2017 sein. Damit allen neuen internationalen Studierenden die Teilnahme möglich ist, bitten wir Sie bereits jetzt um Berücksichtigung in Ihrer Terminplanung. Sollten Sie bereits Planungen für diese Woche vorgenommen haben, so bitten wir Sie mit Frau Lisa Stephens (lisa.stephens@zhv.rwth-aachen.de) Kontakt aufzunehmen. Gegebenenfalls kann Ihr Angebot in die Welcome Week integriert werden. Wir hoffen auch hier wieder auf die Unterstützung aller Beratungsstellen und studentischer Vereine und möchten ganz herzlich für die Unterstützung in der Vergangenheit danken.

DAAD-Preis 2016 für ausländische Studierende der RWTH Aachen

Mit dem DAAD-Preis werden internationale RWTH-Studierende und Promovierende, die sich sowohl durch besondere akademische Leistungen als auch bemerkenswertes gesellschaftliches und interkulturelles Engagement hervorgetan haben, ausgezeichnet.

Die Fakultäten der RWTH, die Hochschulgemeinden, die studentischen Vereine sowie der AStA können geeignete Kandidaten vorschlagen.

Der Preis ist mit 1.000€ dotiert. Den DAAD-Preis können nur Bildungsausländer erhalten, die an einer deutschen Hochschule eingeschrieben sind (keine Gast- bzw. Austauschstudierende), sich im fortgeschrittenen Stadium des Bachelor- (min. 2. oder 3. Studienjahr) bzw. Masterstudiums (min. 2. Semester) befinden, gute Studienleistungen erbringen und sich gesellschaftlich/sozial engagieren. Darüber hinaus können auch Jung-Examierte (Studienabschluss nicht länger als 3 Monate) und Promovenden benannt werden.

Bildungsausländer sind ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung an einer Schule im Ausland erworben haben (Auch deutsche Schulen im Ausland) oder im Ausland erworbene schulische Qualifikationen durch ein deutsches Studienkolleg ergänzt haben.

Bitte senden Sie Ihre Nominierungen mit einem aktuellen Lebenslauf und die Darstellung der jeweiligen akademischen (aktueller Notenspiegel) und gesellschaftlichen bzw. interkulturellen Leistungen bis zum 30. September 2016 per Email an das Dezernat für internationale Hochschulbeziehungen, Frau Azadeh Hartmann-Alampour (Tel.: 908333, azadeh.hartmann-alampour@zhv.rwth-aachen.de).

Eine für die Auswahl eingesetzte Kommission wird aus den eingereichten Nominierungen die Person wählen, die den DAAD-Preis verliehen bekommen wird. Studierende, die bereits den DAAD-Preis erhalten haben, können nicht erneut berücksichtigt werden.

Aktuelle Ankündigungen & Ausschreibungen

[Vergabe von Stipendien für internationale Forschungsaufenthalte](#)

Die Heinrich Hertz-Stiftung fördert den wissenschaftlichen Austausch durch die Vergabe von Stipendien für internationale Forschungsaufenthalte. Gefördert werden Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern, die in Nordrhein-Westfalen tätig sind und

ein Forschungsvorhaben im Ausland planen sowie Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler, die im Ausland tätig sind und ein Forschungsvorhaben in Nordrhein-Westfalen planen. Forschungsaufenthalte können für mindestens 6 Wochen (höchstens 12 Monate) und in der Regel mit maximal 1.500 Euro monatlich gefördert werden; in begründeten Ausnahmefällen ist eine Verlängerung um maximal 12 Monate möglich.

Anträge können von Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern, die in Nordrhein-Westfalen tätig sind, zur Unterstützung geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten gestellt werden.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.heinrich-hertzstiftung.de/de/foerderung/intention.html

[Partnerschaften mit Japan und Korea](#)

Das Partnerschaftsprogramm, das 2005 erstmals für einen Förderbeginn ab 2006 ausgeschrieben wurde, hat zum Ziel, den Personenaustausch im Rahmen einer Partnerschaft mit japanischen und/oder koreanischen Hochschulen durch finanzielle Unterstützung zu initiieren oder zu intensivieren.

Gefördert werden können alle Personengruppen vom Studierenden bis zum Hochschullehrer mit variabel zu gestaltenden Laufzeiten (bis zu einem Jahr). Dabei können ganz unterschiedliche Fördermaßnahmen für ausländische und deutsche Teilnehmer, z.B. zur Realisierung gemeinsamer Forschungsvorhaben oder Durchführung individueller Studien-, Forschungs- bzw. Ausbildungsmaßnahmen, kombiniert werden. Der Förderbedarf muss nur in einem inhaltlich kohärenten Konzept zu einem einheitlichen Antrag zusammengefasst werden.

Den deutschen Hochschulen wird ein Förderbetrag für einen Zeitraum von zunächst 2 Jahren in Aussicht gestellt. Verlängerungen können anschließend für jeweils zwei weitere Jahre beantragt werden. Zuwendungsfähig sind ausschließlich die Mobilitätskosten.

Voraussetzung für eine Förderung ist ein bestehendes Partnerschaftsabkommen oder eine Absichtserklärung, eine Partnerschaft eingehen zu wollen.

Weitere Informationen: www.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderungprogramme-finden/?s=1&projektid=57298250

[Johann Gottfried Herder-Programm](#)

Das Johann Gottfried Herder-Programm, durchgeführt vom DAAD, fördert deutsche Hochschullehrer im Ruhestand aller Fachrichtungen weltweit, um ihre Qualifikation und Erfahrung an ausländischen Hochschulen einsetzen zu können. Die Herder-Dozenten geben wichtige Impulse zur Vernetzung ihrer Gastuniversität mit Hochschulen in Deutschland, stehen für Beratungen zum deutschen Hochschul- und Wissenschaftssystem zur Verfügung und unterstützen die Gasthochschule in Lehre und Forschung.

Im Rahmen des Programms können emeritierte Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer auch in DAAD-Projekte entsandt werden, die von oder in Kooperation mit deutschen Hochschulen im Ausland durchgeführt werden.

Gefördert werden Semesterdozenturen bei einer Lehre von mindestens 8 SWS.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an das für das Herder-Programm zuständige Referat ST 42 beim DAAD, Frau Teichert (st42@daad.de).

Impressum

Herausgeber im Auftrag des Rektors:
International Office der RWTH Aachen,
Dezernat 2.0,
Templergraben 57, 52062 Aachen,
Tel: +49 241 80 90660,
E-Mail: international@rwth-aachen.de
Redaktion: Dr. Henriette Finsterbusch,
Nadine Christine Hermanns

Unter <http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international> können Sie diesen Infobrief elektronisch abonnieren.

Newsletter

of the International Office of RWTH Aachen University | No. 2/2016

Editorial

Dear Ladies and Gentlemen, dear Colleagues,

Summer is here and we have good news to report! Our proposal "Sister Universities – Towards an Enhanced Strategic Partnership between RWTH Aachen University and Indian Institute of Technology Madras" was granted by the DAAD for a duration of 4 years till 2020. We will receive €100,000 p.a. (the same amount will also be available to our Indian partner) to deepen and expand our partnership with IIT Madras university-wide. I would like to thank all of the professors who actively supported us with the proposal.

Of course we want to begin to implement the planned measures as soon as possible. To this end we will be holding a kick off workshop on September 6 and 7 in the SuperC, to which we invite all interested individuals. Dr. Birte Seffert at Birte.Seffert@zhv.rwth-aachen.de is available to provide further information.

Best wishes,

Henriette Finsterbusch
Head of the International Office

Refugee Advising and Questions About Refugee Aid

Due to the growing number of refugees in the Aachen region, RWTH Aachen offers refugees interested in studies targeted advising early on about the path to university studies. Both the International Office and Student Advice Centre offer refugees valid information about what courses of study are offered, what the prerequisites are to being accepted for studies, and what steps are necessary to acquire the admissions qualifications.

Questions are not only answered about the application but also about financing, language acquisition, and legal status. For this reason RWTH Aachen is working closely together with the relevant city offices and charitable organizations such as Bildungserstberatung, the Employment Agency, Jobcenter, the Immigration Office, Kommunales Integrationszentrum, and the Amt für Ausbildungsförderung.

Together with the RWTH Aachen Language Center in the DAAD project "Integra" the International Office is offering preparatory German courses for refugees, who are qualified to take up studies but still need proof of their German language skills before enrolling.

If refugees interested in studies contact you, please send them to seek advising from Division 2. 1 – Admissions and Social Affairs within the International Office, SuperC, 5th floor.

If you have general questions about refugee aid at RWTH Aachen or would like to announce projects for helping refugees, please contact us via email at: flucht@rwth-aachen.de

700th ERASMUS Agreement

In June the 700th ERASMUS agreement was signed. This agreement was signed by Faculty 5, more specifically the Division of Earth Sciences and Geography, to establish a partnership with the University of Tartu in Estonia. We are delighted about this large number of agreements and hope for many further agreements in the future.

Student Exchange Agreement from FB 4 with „University of Michigan - Shanghai Jiaotong University Joint Institute“

On April 4, 2016, a Student Exchange Agreement between FB4 and the „University of Michigan - Shanghai Jiaotong University Joint Institute“ in Shanghai, China, was signed. The signing of the agreement was discussed during a visit with representatives from Shanghai at RWTH Aachen in November 2015. The „University of Michigan - Shanghai Jiaotong University Joint Institute“ was founded in 2006 to offer an engineering education in China at the highest level. All of the lectures are offered in English, offering RWTH exchange students an attractive breadth of interesting subjects. The „University of Michigan - Shanghai Jiaotong University Joint Institute“ also distinguishes itself through its particularly intensive mentorship of students.

2016/17 Orientation and Welcome Days

At the beginning of the 2016/2017 winter semester the International Office will be holding Orientation and Welcome Days for international degree and exchange students. These events will warmly welcome new students to RWTH Aachen University and help ease them into life in Aachen and at the University. New international and exchange students will benefit from helpful information regarding their first steps in Aachen and getting started with student life and their chosen course of studies.

Dates: August 29, 2016; September 2, 2016; October 5, 2016; October 6, 2016

Target Group: New international students and exchange students

Language: English

You will be able to see the program description on the following webpage: www.rwth-aachen.de/go/id/bpqj/lidx/1

NEW: Starting in the 2017/18 winter semester the International Office will be holding a Welcome Week for all new international students. In the future the Welcome Week will be a permanent event held the week before the first-year student week. In winter semester 17/18, Welcome Week will be held September 18 to 22, 2017. In order to ensure that

all international students can participate, we ask that you make note of these dates when planning your own events. If you already have plans for this week, please contact Ms. Lisa Stephens (lisa.stephens@zhv.rwth-aachen.de). It may be possible to include your offer into the Welcome Week. We look forward to support from all of the advising offices and student organizations and would like to thank them for their support in the past.

DAAD Award 2016 for International Students at RWTH Aachen

The DAAD award honors international RWTH students and doctoral candidates, who have particularly excelled academically and are also socially and interculturally active.

RWTH Aachen University faculties, university organizations, RWTH student associations, and the student union AStA can nominate suitable candidates.

The award amounts to € 1,000. International students enrolled at a German university (not visiting or exchange students) who are advanced in their Bachelor or Master studies (meaning in at least their 2nd or 3rd academic year) and have good academic performance and are socially active can be nominated. Those, who have recently completed their studies (in the last 3 months) or who are completing their doctoral studies at RWTH Aachen University can also be nominated. Specifically, the award can only be given to foreign students, who acquired their university entrance qualification at a school abroad (including German schools abroad) or have school qualifications abroad that have been supplemented by a German preparatory college.

Please send your nominations with a current resume and a description outline academic (current transcript) and social or intercultural extracurricular activities by September 30, 2016 via email to Department 2.0 International Office, Ms. Azadeh Hartmann-Alampour (Phone: 8090833, email: azadeh.hartmann-alampour@zhv.rwth-aachen.de).

A selection committee will review the nominations and determine the winner. Former award recipients will not be considered.

Current Announcements & Calls for Application

[Allocation of Scholarships for International Research Stays](#)

The Heinrich Hertz Stiftung promotes scientific exchange by awarding scholarships for international research stays. Scientists, who work in North Rhine-Westphalia and are planning a research stay abroad, and scientists, who work abroad and are planning a research stay in North Rhine-Westphalia, can receive funding. Research stays can be funded for at least 6 weeks (no more than 12 months) and generally for a maximum of 1,500 Euros per month. In some exceptions, the stay can be extended for a maximum of 12 months.

Proposals can be submitted by scientists working in NRW to nominate suitable candidates.

You can find more information at: www.heinrich-hertz-stiftung.de/foerderung/intention.html

[Partnerships with Japan and Korea](#)

The partnership program, which was initiated in 2005 with its first funding period in 2006, aims to initiate or intensify the exchange of individuals within the framework of a partnership with Japanese and/or Korean universities by providing financial support. All individuals, from students to university instructors, can be funded for varying durations (up to one year). Different funding measures for foreign and German participants, for example to implement a joint research project or individual study, research, or training measures, can be combined. The need for funding must be summarized in a single coherent concept in a unified application. German universities are provided with funding for two years initially. Extensions can be requested for a further two years. Funding can only be used for mobility costs.

A prerequisite to receiving funding is an existing partnership agreement or a declaration of intent to enter into a partnership.

Further information:

www.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57298250

[Johann Gottfried Herder Program](#)

The Johann Gottfried Herder Program offered by the German Academic Exchange Service (DAAD) sponsors retired German university professors from all disciplines to contribute their experience and expertise at international universities worldwide. Herder Lecturers strengthen the networking activities between their host university and universities in Germany, provide the host institution with information about the German academic system, and support the host university in teaching and research.

As part of the program, retired university professors can also participate in existing DAAD projects conducted by or in collaboration with German universities abroad.

One-semester lectureships with at least eight teaching hours per week are eligible for funding as well.

If you have any questions about the Herder program, please contact Ms. Teichert from the German Academic Exchange Service (st42@daad.de).

Imprint

Published by the International Office on behalf of the Rector of RWTH Aachen University,
Templergraben 57, 52062 Aachen,
Phone: +49 241 80 90660,
E-Mail: international@rwth-aachen.de
Editorial Board: Dr. Henriette Finsterbusch,
Nadine Christine Hermanns
Translation: Helen Merenda, Ralf Pütz

To subscribe to the electronic version of this newsletter, please go to:
<http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international>